

Spedition Max Müller spendet 13.000 Euro an die Tafel

Das Opfenbacher Familienunternehmen unterstützt Caritas mit einer Spende. Jeder Kunde der Tafel bekommt Gutschein.

Opfenbach Die Spedition Max Müller hat der Caritas für ihre Tafel-Läden in Lindau und Lindenberg erneut eine Weihnachtsspende zukommen lassen. Jeder Kunde der Tafel bekommt einen Gutschein über 50 Euro – insgesamt macht das 13.000 Euro.

Im vergangenen Jahr hat die Spedition Max Müller ihr 100-jähriges Bestehen gefeiert. Anlass genug, auch etwas Gutes zu tun, fanden Walter Müller, seine Frau Doris sowie die Kinder Benjamin und Stefanie Müller. Benjamin hatte noch sein Praktikum bei der Tafel in bester Erinnerung und schlug daher vor, der Tafel Lindenberg eine Spende zukommen zu lassen. Ein Vorschlag, den der Familienrat gerne aufgriff. In diesem Jahr hat das Unternehmen die Aktion auf die Lind-



Caritas-Geschäftsführer Harald Thomas (Zweiter von links) freut sich über die Spende des Familienunternehmens Max Müller: (von links) Benjamin, Stefanie, Doris und Walter Müller. Foto: Christian Flemming

auer Tafel ausgeweitet und die Spende noch erhöht. Pro Kunde sollten es 50 Euro sein. Davon profitieren 260 Menschen, die auf die Tafel angewiesen sind. 150 Menschen in Lindau, 110 im Westallgäu. Eine Spende bekomme die Tafel immer wieder, aber eine so hohe sei außergewöhnlich, sagt Caritas-Kreisgeschäftsführer Harald Thomas.

„Auch wir als Spedition bekommen zu spüren, wie es wirtschaftlich nach unten geht“, sagt Walter Müller, der aber hinzufügt, dass das noch jammern auf hohem Niveau sei. Daher gibt die Familie gerne etwas, um Menschen zu unterstützen, denen es wirtschaftlich nicht gut geht. Seinen Mitarbeitern hat das Unternehmen im Übrigen auch heuer wieder eine Inflationsausgleichsprämie bezahlt. (cf)